



verstehen

1 Groß- und Kleinschreibung

Groß- und Kleinschreibung

Die Wortart bestimmt, ob ein Wort mit einem großen oder einem kleinen Anfangsbuchstaben beginnt. (→ Kapitel Nominale Wortarten, Seite 24 bis Seite 26). Darüber hinaus kann auch die Position des Wortes innerhalb eines Satzes Einfluss auf seine Groß- oder Kleinschreibung haben.

Groß: Überschriften und Satzanfänge

Die einfachste Regel zur Großschreibung ist sicherlich diejenige, dass man alle Wörter am **Anfang von Überschriften und Sätzen** großschreibt.

Das große Schulfest

Unsere Schule feiert in diesem Jahr ein großes Jubiläum. **Alle Klassen** sollen in die umfassenden Feierlichkeiten eingebunden werden. **Selbst die Lehrer** ...

Groß: Substantive und Namen

Die umfangreichste Wortgruppe, deren Wörter mit einem großen Anfangsbuchstaben beginnen, sind die **Substantive (Haupt- oder Namenwörter)**. Auch Namen zählen zu dieser Gruppe. Substantive werden immer großgeschrieben; man erkennt sie daran, dass sie durch einen Artikel (**der, die, das/ein, eine, ein**) ergänzt werden können.

das **Buch** / die **Schule** / ein **Malbuch** / ein **Regenbogen** / **Max** / **Lisa** / **David**

Groß oder klein: Anredepronomen (Sie/Ihr/du/Du)

Die **Höflichkeitsanrede Sie** und das zugehörige **Possessivpronomen Ihr** werden mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben – in einem Brief beispielsweise. Anredepronomen sind diejenigen kurzen Wörtchen, die du einsetzen kannst, wenn du den Leser direkt ansprichst, ohne seinen Namen einsetzen zu wollen.

Die verschiedenen Formen der Anredepronomen **du** (dich, deiner usw.) und das **ihr** (Plural) werden kleingeschrieben. Nur in einem Brief kann man diese vertraulichen Anredepronomen auch großschreiben.

- (1) Sehr geehrter Herr Becker,
ich bitte **Sie**, das Fehlen unserer Tochter Lisa zu entschuldigen, und hoffe auf **Ihr** Verständnis, dass...
- (2) Lieber Max,
leider habe ich **dich/Dich** und **deinen/Deinen** Bruder gestern nach der Schule nicht mehr sprechen können, weil **ihr/Ihr** so schnell weg wart.



Klein: Adjektive, Verben und Pronomen

Wenn man weiß, welche Wörter mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben werden – dann ergibt sich von selbst: Alle anderen Wörter beginnen klein. Die häufigsten Wortarten, die dir begegnen können und die – falls sie nicht am Anfang eines Satzes oder einer Überschrift stehen – kleingeschrieben werden, seien trotzdem noch einmal genannt.

Klein beginnen zum Beispiel alle **Adjektive** (Eigenschaftswörter). Eine Fehlerquelle bei der Schreibung von Adjektiven besteht darin, dass diese Wortart oft zwischen einem Artikel und dem Substantiv steht und für ein Substantiv gehalten werden könnte.

das **prächtige** Fest (Artikel gehört zum Substantiv)

Weitere Wortarten, die innerhalb eines Satzes klein beginnen, sind **Verben** (Tätigkeitswörter) und **Pronomen** (Fürwörter).

Auch **meine Klasse** **plant** einen Beitrag zu **unserem** Schulfest.

Pronomen Verb

Pronomen

Schwierig: Substantivierungen

Wörter, die eigentlich zu den Wortarten Adjektiv oder Verb gehören, können in ihrem **Gebrauch** auch zu Substantiven verändert werden. Das hat zur Folge, dass Wörter, die auf den ersten Blick kleingeschrieben werden müssten, nun mit einem großen Anfangsbuchstaben beginnen. Man spricht bei dieser Veränderung der Wortart von einer **Substantivierung**.

Es ist nicht immer einfach, diese Substantivierungen von ihrer ursprünglichen Wortartengruppe zu unterscheiden. Das beste und wichtigste Erkennungsmerkmal ist die Frage, ob ein Artikel vor diesem Wort steht oder sinnvoll vor dieses Wort gestellt werden kann.

Beispiele für substantivierte Adjektive:

schnell – der **Schnelle**

wichtig – das **Wichtige**

blass – die **Blasse**

Beispiele für substantivierte Verben:

gehen – das **Gehen**

schlafen – das **Schlafen**

essen – das **Essen**